

# Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

---

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local-  
Eingang Plauzengasse N<sup>o</sup> 385.

---

Nro. 255. Sonnabend, den 31. October 1835.

---

Am Sonntag, den 1. November 1835, predigen in nachbenannten Kirchen:

- St. Marien. Vormittag Hr. Consistorial-Rath Pastor Dresler. (Anfang 9 Uhr. Beichte um 8½ Uhr.) Mittags Hr. Archid. Dr. Kniewel. Nachm. Hr. Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag den 5. November Wochenpredigt Herr Diac. Dr. Höpfner Anfang 9 Uhr.
- St. Johann. Vorm. Hr. Pastor Mödner. (Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr.) Nachm. Hr. Archid. Dragheim. Donnerstag den 5. November Wochenpredigt Hr. Pastor Mödner. Anf. 9 Uhr.
- St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. (Anf. 9 Uhr. Beichte halb 9 Uhr.) Mittags Hr. Archid. Schnaase. Nachm. Hr. Diac. Wemmer. Mittwoch den 4. November Wochenpredigt Hr. Archid. Schnaase. Anfang 8 Uhr.
- St. Bartholomäi. Vorm. Hr. Pastor Bromm. Nachm. Hr. Dr. Hinz. Donnerstag, den 5. November Wochenpredigt Hr. Pastor Bromm.
- Dominikanerkirche. Vorm. Hr. Prediger Josephus Slowcewski.
- Königl. Kapelle. Vorm. Hr. Domherr Roszkiewicz. Nachm. Hr. Pred. Nisch.
- St. Brigitta. Vorm. Hr. Prediger Grobmann. Nachm. Hr. Prior Müller.
- St. Petri und Pauli. Vorm. Militairgottesdienst Hr. Divisionsprediger Herde (Anfang halb 10 Uhr). Vorm. Herr Pred. Böck. (Anfang 11 Uhr).
- St. Trinitatis. Vorm. Hr. Superintendent Schwab. Anfang 9 Uhr, Beichte 8½ Uhr. Nachm. Hr. Prediger Blech.

St. Elisabeth. Vorm. Hr. Prediger Bößormen. Sonabend den 31. October Nachmittags 2 Uhr Vorbereitung zu der Sonntag den 1. November stattfindenden Communion.

Carmeliter. Vorm. Hr. Pred. Glowinski. (Poln.) Nachm. Hr. Pred. Kaffe. (Deutsch.) St. Barbara. Vorm. Hr. Pred. Karmann. Nachm. Hr. Prediger Oehlschläger. Mittwoch den 4. November. Wochenpredigt. Hr. Pred. Karmann Anfang 9 Uhr.)

Heil. Geist. Vorm. Hr. Superint. Dr. Linde.

St. Salvator. Vorm. Hr. Prediger Blech.

Heil. Leichnam. Vorm. Hr. Prediger Hepner.

St. Annen. Vorm. Hr. Prediger Wrongowius. Polnisch.

Kirche zu Altschottland. Vorm. Hr. Commend. Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Das Fest aller Heiligen. a) eine polnische Predigt Hr. Probst Song. Anfang 9 Uhr Vorm. b) eine deutsche Predigt im Hochamt, der Hr. Vicar. Schweinesuß. Künftigen Montag. Aller Seelen. Eine deutsche Predigt Hr. Probst Song. Anfang 7 Uhr Morgens.

### Angemeldete Fremde.

Angelkommen den 29. October 1835.

Die Herren Kaufleute Holzwich von Stettin, Perkowski von Hamburg, Hilger von Remscheid, die Herren Gutsbesitzer Vollmann von Wojeczyn, C. v. Mübber von Berlin, der Particulier Herr v. Kall von Potsdam, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Borchard von Stargard, Herr Gutsbesitzer J. Ryskowski und Frau von Osche, log. im Hotel de Thorn.

### Bekanntmachungen.

1. Dem hiesigen Publikum wird die bestehende Anordnung, nach welcher bei entstehendem Feuerlärm zur Abend- und Nachtzeit, wenn die öffentlichen Straßencaternen nicht erleuchtet sind, brennende Lichte an die vordern Fenster der Häuser zu stellen und so die Straßen bis zur erfolgten Anzündung der öffentlichen Caternen-Lampen, zu erleuchten,

zur genauesten Befolgung und mit der Verwarnung in Erinnerung gebracht, daß auf den Fall der Nichtbefolgung eine Polizeistrafe festgesetzt und eingezogen werden wird.

Danzig, den 20. October 1835.  
Kgl. Gener.-Lieut. u. int. 1te Command. Kgl. Landr. u. Polizei-Direktor  
v. Rammel. Leffe.

2. Die Allerhöchsten Orts zum Besten der im hiesigen Königl. Regierungsbezirk gestifteten Schullehrer-, Wittwen- und Waisen-Unterstützungs-Kasse angeordnete jährliche Hand-Collecte, wird in der Woche vom 2. bis 7. November c. in der Stadt und deren Gebiet auf die gewöhnliche Weise abgehalten werden, und gegen



mir zu Allenwilligen Bewohnern der Stadt und des Landes das feste Vertrauen, daß sie auch, wie bisher, dieses so nützliche Institut thätigst unterstützen und dadurch den beabsichtigten Zweck befördern werden.

Danzig, den 26. September 1835.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

### Verbindung.

3. Unsere vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns unsern geehrten Freunden u. Sönnern ergebenst anzuzeigen. Mathilda Maria Scheibe, geb. Rizer. Hochzeit, den 25. October 1835. Carl August Scheibe.

### Todesfall.

4. Den am 29. d. M. nach sechswöchentlichem Krankenlager im 36ten Lebensjahre an der Schleimchwindsucht erfolgten sanften Tod meines geliebten Vaters, des Apotheker Adolph Siegfried Monien, zeigt tief betrübt, um stille Theilnahme bittend, entfernten Verwandten und Freunden hiermit ergebenst an

Dirschau, den 30. October 1835. die hinterlassene Wittwe Wilhelmine

Monien, geb. Zappert, adopt. Niclaus.

### Anzeigen.

5. Aufträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner-Phoenix-Versicherung-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner-Pelikan-Compagnie werden von Alex. Gibsons jun. angenommen im Comptoir Wollwebergasse Nr 1991.

6. Heute Abend giebt's bei mir Hasenbraten mit saurem Kump und Karpfen, so wie auch täglich des Morgens Bouillon. H. Schmidt, Gastwirth im deutschen Hause.

7. Zudem ich die Veränderung meiner Wohnung von der Kuhgasse nach der Brühlergasse Nr 618. hiedurch ganz ergebenst anzeige, bitte ich meine geehrten Kunden insbesondere um die Fortdauer ihrer Gewogenheit

**J. W. Kunk, Schuhmacher-Meister.**

8. Der jetzige Besitzer des Wagen-Magazins Holzgasse Nr 29—30 empfiehlt die jetzt in großer Auswahl darin liegenden 2stgigen u. 4stgigen Kutschen, neue und gebrauchte Halbwagen mit und ohne Verdeck, offene Erhlwagen und Reisewagen, so wie einige alte Fahrzeuge zum billigen Preise zum Verkauf. Auch können daselbst, da das Local bedeutend vergrößert, alle Arten Fahrzeuge zum Verkauf und in Mische untergebracht werden.



9. **Sonntag wird im Frommschen Garten** das beliebte Hautboisten-Chor eine ganz vorzügliche Auswahl aus den neuesten Opern vortragen.

10. Zu dem seit mehreren Jahren mit gutem Erfolg von mir erteilten grammatischen Unterricht in der polnischen Sprache, empfehle ich mich ganz ergebenst.

Dobruzenski, Schüsseldamm No. 1122.

11. Die jetzt erhaltenen extra feinen Luche, Zweidrittel und Halbtuche, offerire ich zu sehr billigen Preisen.

J. S. Tornier,

Heil. Geistgasse No. 757.

12. Es ist am 27. d. M. ein frongoldener Ring mit einem weißen Brillant verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, ihn gegen 2 Rthl. Belohnung Heil. Geistgasse No. 956. im Gewürzladen abzugeben.

13. Künftige Woche ist eine Reisegelegenheit nach Warschau. Näheres hierüber im Rathswinkel.

#### 14. CAFÉ NATIONAL.

Das Unter-Eocafe des Café national wird, nachdem es neu decorirt worden, heute Abend eröffnet werden; welches hiermit ergebenst angezeigt wird.

15. Ein Kapital von 1800 bis 2000 Rthl. wird, ohne Einmischung eines Dritten, zur ersten Stelle eines Grundstücks, gegen hinreichende hypothekarische Sicherheit, gesucht. Das Nähere Heil. Geistgasse No. 926.

16. Schnüffelmart No. 630. wird ein junges Branzenzimmer bei der Pugmachelei als Lehrling gegen billige Bedingungen gesucht.

17. Heute Sonnabend Quartett, Anfang 6 Uhr, und morgen Sonntag wird Herr Großmann aus Berlin musikalische Abend-Unterhaltung geben, wozu ganz ergebenst einladet

Basler. H.

18. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, der Lust hat die Sattler-Profession zu erlernen, kann sich melden Holzgasse No. 29. bei

Schulze.

19. „Zur die durch den Brand vom 9. zum 10. d. M. verunglückte Wittwe“ ist bei der Redaktion des Dampfboots nachträglich noch eingegangen: 36) von den Gästen des Hrn. Mankowsky 4 Rthl. 6 sgr. 6 pf. — 37) M. T. 20 sgr. — 38) C. C. u. L. G. 15 sgr.

20. Ein Frauenzimmer von ausländischer Erziehung, die in Wirthschaftssachen erfahren ist, und der Beaufsichtigung von Kindern sich unterziehen kann, wo möglich aber in dieser letztern Beziehung einige Erfahrung gehabt hat, kann in Kurzem eine Anstellung erhalten. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse schriftlich im hiesigen Intelligenz-Comtoir, mit Bezeichnung des Orts wo man Auskunft über sie erhalten kann, abzugeben und mit B. zu überschreiben.

21. **Sonntag den 1. November Nachmittags** wird Herr Großmann vor seiner Abreise die letzte musikalische Unterhaltung im Salon zu Jeschenthal ausführen, und bietet auch diesmal durch zahlreichen Besuch die Leistungen des Künstlers zu lohnen.

G. Schröder.

22. **Sonntag den 1. Concert im Hotel de Danzig in Oliva.**



23. Einen großen Theil der von mir persönlich in Leipzig und Berlin einkaufsten Manufactur-Waaren habe ich wiederum empfangen.

Mein Lager ist nunmehr aufs Vollständigste assortirt und bietet eine Auswahl der geschmackvollsten und modernsten Gegenstände dar.

S. M. Alexander, Langgasse Nr 407.;  
dem Portale des Rathhauses gegenüber.

21. Einem geehrten Publico beehren wir uns hiemit ergebenst anzuzeigen, daß wir Sonnabend den 31. d. M. Abends 7 Uhr, im Lokale des Herrn **Conditor Richter** auf dem Langemarkt, eine **musikalische Unterhaltung** durch Violin und Harfe veranstalten werden, wozu wir die Freunde der Tonkunst, Herren sowohl wie Damen, hiemit ergebenst einladen. — Eintrittspreis à Person 5 Sgr.  
**Fr. Großmann und Frau.**

### V e r m i e t h u n g e n .

25. Pfefferstadt Nr 122. sind in der zweiten Etage 2 Zimmer, Küche, Boden und Keller, von ruhigen Bewohnern sogleich zu beziehen. Das Nähere Kumpfgasse 1071.

26. Neugarten Nr 522. sind mehrere bequeme Wohnungsgelegenheiten mit und ohne Eintritt in den Garten zu vermietthen und gleich zu beziehen. Auskunft bei Meyer, Kopengasse Nr 737.

27. Ein im Breitenhof befindliches Haus ist von Ostern 1836 zu beziehen. Das Nähere hierüber Korbmachergasse Nr 790.

28. Peggenpuhl Nr 398. sind mehrere Stuben, Küche, Keller u. von Ostern 1835 rechter Ziehzeit zu vermietthen. Nähere Nachricht im Gewürzladen daselbst.

29. Pfefferstadt Nr 129. ist ein Haus mit 4 Stuben, Boden, Keller, Stall, Hofraum, Durchgang nach der Hintergasse, zu Ostern rechter Ziehzeit zu vermietthen. Das Nähere daselbst nebenan Nr 130.

30. Die untere Etage des Hauses Nr 251. in der Hundegasse, bestehend aus 8 beizbaren Zimmern, Küche, Keller, Boden, Kammern und allen andern Bequemlichkeiten, nebst Stall zu 4 Pferden, Wagenremise und Heug Laß, ist zu Ostern l. J. an ruhige Bewohner zu vermietthen. Näheres schräge über Nr 328.

31. Das sich im guten Zustande befindende Haus in der Brodtbänkengasse Nr 672. ist von Ostern 1836 ab, zu vermietthen. Das Nähere beim Geschäft-Commissionair Bellair, Johannisgasse Nr 1375.

32. Zweiten Damm Nr 1274. ist in der ersten Etage 1 Stube nebst Cabinet, Küche und Keller, zu vermietthen und gleich zu beziehen.

33. Die Häuser Gerbergasse Nr 362. und Neunaugengasse Nr 1444. sind zu Ostern 1836 zu vermietthen. Die Bedingungen ertheilt S. W. Lwerr, Langg. 363.

34. Heil. Geistgasse Nr 996. sind 1 auch 2 Säle mit auch ohne Meubeln, auf Verlangen mit Verköstigung, zu vermietthen.



35. In der Diennergasse Nr. 157. ist eine Stube an einzelne Personen zu vermietthen. Das Nähere in demselben Hause.
36. Schnüffelmärkte Nr. 636. sind in der ersten Etage 2 ganz neu decorirte Zimmer nebst Alcen, Apartement u. mit oder ohne Meubeln zu vermietthen und gleich zu beziehen.

## Auctionen.

37. Montag, den 2. November 1835 Vormittags 9½ Uhr, wird auf Verfügung Es. Königl. Wohl. Commerz- und Admiraltäts-Collegii, der Mäkler G. S. Ratsch auf dem Sackträger-Speicher am Schäfereischen Wasser ohnweit der Eisenwaage gelegen, in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung (für Rechnung wen es angeht) verkaufen:

circa 6 Last gelbe Erbsen und

2 Kartoffeln,

welche aus dem gesunkenen Schiff „Eleonore“, geführt von Capt. J. Volckmann, vom Seewasser beschädigt, geborgen sind.

38. Dienstag, den 3. November 1835 Nachmittags um 3 Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler im Königl. neuen Seepachhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung in Preuss. Court. verkaufen:

10 Fässer marinierte Weinangen,

welche in diesen Tagen mit dem Schiff „Elisabeth“, Capt. S. J. Schmid von St. Petersburg anhero gebracht sind.

S. Rottenburg.

39. Montag, den 9. November d. J. soll im Auctions-Locale, Fopengasse Nr. 745., auf Verfügung Es. Königl. Wohl. Land- und Stadtgerichts, Es. Königl. Gerichts-Amtes, so wie auf freiwilliges Verlangen öffentlich verkauft und dem Meistbietenden gegen baare Zahlung in Pr. Cour. zugeschlagen werden:

1 acht Tage gehende Spieluhr im Kasten, 1 Fortepiano im Flügel-Format 6 Octaven, 1 Klavier, 6 silb. Eßlöffel, Spiegel in mah., pol. und russ. Rahmen, 1 mah. Secretairspind, 1 pol. Schreibsecretair, 1 pol. Kleidersecretair, div. Kleider: Einnen, Glas- und Eisenpinde, 1 Bücherschrank, pol. und gestr. Kommoden, birk. pol. Sopha, Stühle mit Pferdehaartuch, Rattun- und Singham-Bezug, pol. Rohrstühle, div. Tische, Bettgestelle mit und ohne Gardinen, Sophabettgestelle, Schlafbänke, Betten, Stühle und Kissen, 1 blau tuch. Pelz mit Zittisfutter, 1 grün tuch. Ueberrock, div. Hosen und Westen, satt. und seid. Damenkleider, div. Leibwäsche, Tischtücher, Servietten, Bettbezüge, Kissenbezüge u. Laken, versch. Japaner, Wein, Bier- und Brantweinsgläser, ferner:

1 Ohm Spiritus, 1 Hefelbank, 8 Verghen in Gebauer, 1 Bernstein-Berelisch mit Zubehör, 1 großes Regelspiel, wovon die 4 Kugeln von Buchholz, div. Schillereten und Oefgemälde, mehrere Bücher und Noten, so wie auch sonst noch mancherlei eisern, hölzern, blechern und irden Haus- Tisch- und Küchengeräthe und andere nützliche Sachen mehr.



## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### Mobilia oder bewegliche Sachen.

40. **Dr. Voglers Zahn-Tinktur**, seit 30 Jahren als das bewährteste Mittel zur Erhaltung guter Zähne anerkannt, ist fortwährend nebst Gebrauchsanweisung a 10 Sgr. pr. Fläschchen zu haben Brodtbänkengasse **N<sup>o</sup> 697.** bei **L. E. Zingler.**

41. Der beliebte orientalische Räucher-Balsam, welcher mit einigen Tropfen auf den warmen Ofen oder Blech gegossen ein geräuchertes Zimmer mit dem angenehmsten Wohlgeruch anfüllt, ist in Fläschchen a 10 Sgr. fortwährend zu bekommen bei Herrn **L. E. Zingler in Danzig.**

**Eduard Cieser in Leipzig.**

42. **Die zweckmäßigsten Pathengeschenke**, bestehend in silbernen Medaillen, mit dem Bilde des Erlösers, Darstellung der Tausche und andern heiligen Handlungen, so wie mit passenden Denksprüchen, sind in großer Auswahl und zu sehr verschiedenen Preisen zu haben, Heil. Geistgasse **N<sup>o</sup> 755.** in der Buchhandlung von **Fr. Sam. Gerhard.**

43. Ballnuss, Obstbäume und Gartengewächse, sind Neugarten **N<sup>o</sup> 522.** zu verkaufen. Auskunft bei Meyer, Topengasse **N<sup>o</sup> 737.**

44. **Vorzüglich trockener Brückischer Torf** der Klasten a 3 Mst. — der halbe Klasten a 1 Mst. 15 Sgr. frei bis an die Thüre des Empfängers, ist zu haben Altischloß No. 1671. bei **J. E. Michaelis.**

45. Trockenes zähes Klobenholz der Klasten a 3 Mst. 5 Sgr., ellern Holz a 4 Mst., wird Räumung halber im Pödenhauschen Holzraum verkauft.

46. Die modernsten schwarzgrundigen Cartons, wie auch achte dito a 3½ und 4 Sgr. erhielt neuerdings **J. M. Davidson, Alten Damm.**

47. **Pecco-Imperial- Hysen- und Congo-Thee**, so wie Dresdner Dampf-Thee-colade verkauft billig **S. W. Ewert, Langgasse N<sup>o</sup> 363.**

48. Die so beliebten schönen gegossenen Lichte 6, 8, 10, 12, 14 a 11 sind wieder billig Kleinweise zu haben bei **Urendt, Frauengasse N<sup>o</sup> 839.**

49. **Becker Liegenhöfer Essig** aus der Fabrik von **Abt. Wiebe Wwe.**, ist fortwährend tonnenweise zum Fabrikpreise zu haben Frauengasse **N<sup>o</sup> 839.** **Urendt.**

50. **Neue Zusendung** des beliebten Canaster Lit. A. B. C. D. a 10, 12, 16 und 20 Sgr., aus der rühmlichst bekannten Fabrik des **Hrn. C. H. Ulrich & Co.** a Berlin erhielt und empfiehlt **N. L. Zabinoff, Langemarkt N<sup>o</sup> 492.**

Zur Bequemlichkeit der resp. Herren Consumenten habe obige Canaster-Geschenke auch der Handlung **J. F. Seidler, Schmiedegasse N<sup>o</sup> 288.** zum Debit übergeben.

51. **Fleischergasse N<sup>o</sup> 77.** steht ein Handwagen, eine Glaschüre und ein Schild billig zu verkaufen.



52.

### Billiger Kalender-Verkauf.

Alle Sorten Duodez= Quart= Volk= National= Termin und Comptoirkalender pro 1836 erhielt wiederum und verkauft zu äußerst billigen Preisen die Papier-Handlung am hohen Thor N<sup>o</sup> 28.

J. B. Dertell.

53. Vorzüglich schöne holl. Heeringe in  $\frac{1}{16}$  und pr. Stück  $1\frac{1}{2}$ , 1 Egr. und 2  $\frac{1}{2}$ , erhält man Langenmarkt N<sup>o</sup> 492. bei W. L. Sabinsky.

### 54. Mein Commissions-Lager

von verfablen englischen Kleider- und Meubel-Stoffen ist durch direkte Sendungen von Manchester noch bedeutend vergrößert worden, und enthält eine außergewöhnliche Mannigfaltigkeit der neuesten und schönsten Muster, welche nur die englische Fabrication wetteifernd liefert, verbunden mit den nur denkbaren billigen Preisen, die nat. Qualität von 3 Egr. bis 12 Egr. pro Elle sich heigern; bei ganzen Stücken aber noch ermäßigt werden.

Ferner ist mein Commissions-Lager von englischen  
N e t t u n d T ü l l e

in allen Zeinen und Breiten durch direkte Sendungen von Nottingham sehr bedeutend vergrößert, und offerire ich solche in ganzen Stücken zu Messpreisen.

J. M. Alexander, Langgasse N<sup>o</sup> 407.  
dem Portale des Rathhauses gegenüber.

55. Diesjähriger Kirschsaff pr. Anker 3  $\frac{1}{2}$  R<sup>th</sup>, Kirschbranntwein 4  $\frac{1}{2}$  R<sup>th</sup>, Ohnweiße billiger, Kirschsaff mit Zucker eingekocht pr. Bout. 7 Egr., feinste Punsch- und Himbeer-Essenze a 17 $\frac{1}{2}$  und 20 Egr. die  $\frac{3}{4}$  Quart-Flasche, eine geringere Sorte 10 Egr. die Bout. empfiehlt L. S. Nözel, am Holzmarkt.

56. Es ist eine gute Mangel zu verkaufen im Poggenspuhl N<sup>o</sup> 381.

57. Beschläge zu Wagen- und Pferde-Geschirr in Neussilber, schwarz lackirt, Messing, Zinn und Composition, Wagen-Laternen und dito Lichte, feine, mittel und ordinaire Tisch-, Rasier-, Taschen- und Federmesser, so wie viele andere Artikel von Stahl-, Eisen- und Neussilber-Waaren, erhielt in großer Auswahl zu billigen Preisen

J. B. Dertell, Iken Damm N<sup>o</sup> 1110.